**Protokoll der Jahreshauptversammlung am 16.12.2021 im Wohn- und Pflegeheim Flirsch**

Anwesend: Maria, Kathrin, Grete, Rainer, Edi, Susi

Online: Marion, Manuela, Patricia, Harald, Doris

Bei allen Anwesenden wurde ein Antigentest durchgeführt.

Maria begrüßt alle Teilnehmer. Sie dankt Kathrin für die Einrichtung der Online-Teilnahme.

Einige Mails mit Dank für die geleistete Arbeit sind eingegangen.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Genehmigung der Tagesordnung wird erteilt

Die Genehmigung des Protokolls der letzten JHV und Bestellung des Schriftführers für die JHV 2021 wird erteilt.

Bericht der Obfrau

Maria bedankt sich bei den Mitgliedern, Sponsoren, Presse und den Gemeinden für die Unterstützung. Besonderer Dank gilt allen aktiven Mitgliedern.

Ebenfalls bedankt sich Maria beim Vorstand für die wirklich gute Zusammenarbeit und dass er sich so für die Menschen im Tal einsetzt.

Elisabeth hat die Leitung der Organisation der Kochrunde abgegeben. Sie hat ein vorbildliches Team aufgestellt. Die Damen arbeiten auf Augenhöhe, motiviert und sind sehr umsetzungsfreudig. Viel davon ist Elisabeth’s Organisation- und Führungsstil zu verdanken.

Elisabeth bleibt als Beirat und aktives Mitglied erhalten.

Die JHV 2020 wurde nach Absprache mit der Behörde wegen Corona nicht abgehalten.

Da eine Neuwahl des Vorstandes notwendig ist, wird 2021 die JHV durchgeführt.

Dieses Jahr ist SoViSta 10 Jahre alt. Es wurden viele kleine Angebote und Veranstaltungen organisiert und durchgeführt. Dadurch konnten in schwierigen Zeiten mehr Menschen erreicht werden.

Am 22.5.2019 fand eine Klausur zur Verbesserung des operativen Bereichs des Vereins statt. Es wurden die Aufgabenbereiche neu definiert und verteilt.

Die JHV fand am 17.5.2019 statt.

Ein Ostergruß für 80jährige wurde an die Haustüre gehängt samt Fragebogen und Infos über unser soziales System.

Grete und Manuela haben zu einem Frühstück für pflegende Angehörige zum Austausch und für Info eingeladen.

Klimmer Susanne hat das Projekt Garten im Pflegeheim abgegeben. Maria bedankt sich, dass sich Susi viele Jahre so gut darum gekümmert hat und die Pflanzen gehegt und gepflegt hat.

Die Computeria hat sich umorganisiert. Pettneu und Flirsch bieten eine mobile Beratung an (Betreuung im Haus).

Am 7.9.2019 fand der Wandertag statt. Ziel war die Ganatschalm. Ehrenamtliche und Mitglieder bekamen ein gutes Essen und hatten viel Spaß.

Als Auftakt zum Bildungstag wurde zum Verwöhnfrühstück eingeladen.

Der Bildungstag hatte das Thema Abenteuer Stoffwechsel: Neustart möglich.

Es fand ein Workshop mit Roland Wegscheider (Lehrer für Gesundheitsberufe und Pfleger) statt.

Großer Dank an die Kochrunde für die Bewirtung. Ernährungstrainerin Martina Jehle hat beraten.

Im Herbst wurde Nordic Walken mit Geli Häusl, Aqua Fit mit Floss, Biken mit H²O und Putten mit Jeffrey Swanson angeboten.

Statt Irmi Thurner ist nun Martin Fellenberg im Beirat. Dank an Irmi für Ihre Mitarbeit.

Die Homepage wurde von Martin Zangerl überarbeitet und ist nun übersichtlicher.

Die Tagesbetreuung „Rosannastube“ wurde am 29.11.2019 eröffnet und wird sehr gut angenommen.

Der Adventzauber brachte wieder Einnahmen für den Verein. Danke an alle fleißigen Mithelfer aus dem Team und Marion für die Organisation.

Die Quarantäne am 13.3.2020 veränderte so einiges.

In Absprache mit der Gemeinde haben wir einen Besorgungsdienst für Güter des täglichen Lebens eingerichtet. Maria dankt den Ehrenamtlichen für ihre Mithilfe. Das Angebot wurde nicht sehr viel genutzt, was bedeutet, dass die Nachbarschaftshilfe im Tal sehr gut funktioniert.

Die pastorale Begleitung wurde gut angenommen.

Für Schüler der NMS wurden die Laptops der Computeria für das Homescholling genutzt. Dank an Wolfgang Schöller für die Wartung.

Verschiedenste Leute im Stanzertal haben Masken genäht, die verteilt wurden.

In Flirsch konnte eine Wohnung mit gut erhaltenen Möbeln ausstatten. Die mobilen Dienste haben hier tatkräftig mitgeholfen.

Es wurden Frühstückssackerl mit Infomaterial an die Türen der pflegenden Angehörigen gehängt.

Das Ackerteam und die Kochdamen waren wieder coronakonform aktiv, womit doch einige Dinge möglich waren. Bespiel: Die Kinder erhielten einen Kübel mit 3 Kartoffeln als Setzlinge für zuhause.

Das SELBA-Programm wurde vorgestellt. Alle 4 Gemeinden haben eine Patenschaft für eine Ausbildung übernommen.

Verwendung der Spenden

Durch viel Eigenleistung des Vorstandes, der Beiräte und aller Teilnehmer unserer Projekte, durch Sponsoren, privaten Spendern, der ständigen Unterstützung der 4 Gemeinden, der Bruderschaft und der Raika St. Anton sowie der Mitglieder des Vereins konnten wir viele Dinge finanzieren.

Die Spenden wurden für Hilfeleistungen (zB. Essensgutscheine, Übernahme von Rechnungen, Windeln, etc.), einen Beitrag zum Fahrzeug des Kümmerers, Infrarotstühle für die Bewohner des Heims, Beschäftigungsunterlagen und Material für die Aktivierung verwendet.

Mit einer Spende der Raika St. Anton wurden Einkaufsgutscheine an die Mitarbeiter der Mobilen Dienste und des Pflegeheims verteilt. Dies als Dank für tolle Arbeit unter belastenden Auflagen in der Coronazeit.

Bericht von Manuela

Durch SoViSta konnte viel Hilfe für Bedürftige geleistet werden.

Viele Leute waren auch einfach dankbar fürs Reden.

Tagesbetreuung hat Erleichterung für viele pflegende Angehörige gebracht.

Manuela bedankt sich für die gut Unterstützung.

Kassabericht

Rainer berichtet über die Ein- und Ausgaben der letzten 2 Jahre und dankt den Kassaprüfern Harald Metnitzer und Andreas Nitsch (siehe Beilage).

Neuwahl

Der Vorstand wird in der aktuellen Aufstellung wiedergewählt.

Allfälliges

Edi bedankt sich bei den Helfern am Acker (Scalet Gaby, Probst Angela, Strolz Reinhilde und Huter Regina).

Elisabeth hat Weihnachtsgeschenke alleine gemacht (Salbe).

gez. Klimmer Susanne